

Nora Viragh

Gesundheitstourismus in Ungarn

Entwicklung und Tendenzen am Fallbeispiel des Kurortes
Héviz

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2005 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783832488208

Nora Viragh

Gesundheitstourismus in Ungarn

Entwicklung und Tendenzen am Fallbeispiel des Kurortes Héviz

Nora Viragh

Gesundheitstourismus in Ungarn

*Entwicklung und Tendenzen am Fallbeispiel des Kurortes
Héviz*

**Diplomarbeit
Ruhr-Universität Bochum
Fachbereich Geowissenschaften
Institut für Geographie
Abgabe März 2005**



Diplom.de

Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

ID 8820

Viragh, Nora: Gesundheitstourismus in Ungarn - Entwicklung und Tendenzen am Fallbeispiel des Kurortes Héviz
Hamburg: Diplomica GmbH, 2005
Zugl.: Ruhr-Universität Bochum, Diplomarbeit, 2005

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH
<http://www.diplom.de>, Hamburg 2005
Printed in Germany

AUTORENPROFIL

Zur Person:

Nora Viragh
geb. am 09.03.1975 in Budapest/Ungarn
Staatsangehörigkeit: deutsch
ledig



Wichtigste Eigenschaften:

Organisationstalent, analytisches Denkvermögen, selbstständige Arbeitsweise, Entscheidungsfreude

Angestrebter Aufgabenbereich:

Trainee in den Bereichen Marketing, Mediaplanung, Marktforschung oder Einkauf, bevorzugt in der Tourismusbranche

Studium

31.05.2005	Diplomprüfung
10/1998-05/2005	Studium an der Ruhr-Universität Bochum
10/1994-07/1995	Studium an der Universität Dortmund

Akad. Grad:	Diplom-Geographin (Gesamtnote: 1,8)
Diplomarbeit:	Gesundheitstourismus in Ungarn – Entwicklung und Tendenzen am Fallbeispiel des Kurortes Héviz (Note: sehr gut)
Hauptfach:	Geographie (Schwerpunkte: Tourismus, Projektplanung)
Nebenfächer:	Wirtschaftswissenschaften (Schwerpunkte: Marketing, Marktforschung), Kartographie
Fachrichtung:	Diplom-Bauingenieurwesen

Praktische Tätigkeiten

12/1999 bis heute	QVC Handel GmbH, Bochum
08/2004-09/2004	Praktikum beim Kartographieunternehmen Grebe, Essen

Customer-Service-Agent: Problemlösungen von Kundenreklamationen, Bearbeitung von Zahlungs- und Liefermodalitäten, Bestellannahme

Tätigkeiten: Erstellung digitaler Karten

Nora Viragh – Diplom-Geographin

Gracht 118 • 45470 Mülheim/Ruhr • Tel. 0208-4374686 • Mobil 0177-8375094 • ✉ nviragh@yahoo.de

09/2001-10/2001 Praktikum bei Jones
Lang LaSalle, Gewerbe-
immobilienberatungsun-
ternehmen, Düsseldorf

Tätigkeiten: Bestandserhebung und Datenanalyse von
Logistikzentren

07/1997-09/1998 verschiedene Einzelhan-
dels- und Gastronomie-
betriebe

Tätigkeiten: Gäste-Service, Verkauf, Promotion

08/1995-06/1997 KMSP Architekten,
Dorsten

Berufsausbildung als Bauzeichnerin, Abschluss: IHK-
Prüfung (Gesamtnote: gut)

Schulbildung

1985-1994 Geschwister-Scholl-
Gymnasium, Marl

Abschluss: Abitur (Gesamtnote: befriedigend)

Kenntnisse und Interessen

EDV Software

sehr gute Kenntnisse in MS-Office, gute Kenntnisse in
Freehand, Photoshop, Corel Draw, Internet, Grundkennt-
nisse in MapInfo, ArcView, SPSS

Sprachen Ungarisch
Englisch
Spanisch

Muttersprache
gute Kenntnisse in Wort und Schrift
Grundkenntnisse

Freizeit-
Aktivitäten Sport

Trainerin einer Cheerleader-Gruppe, Ski-/Snowboardfahren

Diplomarbeit

Gesundheitstourismus in Ungarn
– Entwicklung und Tendenzen
am Fallbeispiel des Kurortes Héviz



Vorgelegt von:
Nora Viragh
Sumperkamp 9-15
44801 Bochum

Themenstellerin: Dr. Astrid Seckelmann
Zweitgutachter: Prof. Dr. Manfred Hommel

Bochum, März 2005

Inhaltsverzeichnis

1	Kontext.....	1
1.1	Einleitung.....	1
1.2	Zielsetzung und Aufbau der Arbeit.....	1
1.3	Methodik.....	3
2	Theoretische Grundlagen.....	4
2.1	Definition Tourismus.....	4
2.2	Definitionen Gesundheitstourismus.....	5
2.2.1	Kurtourismus.....	5
2.2.2	Wellnesstourismus.....	6
2.3	Zielgruppenanalyse von Kur- und Wellnesstouristen.....	8
2.4	Entwicklung des Gesundheitstourismus.....	10
2.4.1	Historische Entwicklung.....	10
2.4.2	Wandel des Gesundheitstourismus/Aktuelle Trends.....	11
2.5	Bezuschussung von Kuren durch die gesetzlichen Krankenkassen.....	12
3	Gesundheitstourismus in Ungarn.....	14
3.1	Allgemeine Daten.....	14
3.2	Allgemeiner Tourismus in Ungarn.....	15
3.2.1	Internationaler Tourismus.....	15
3.2.2	Nationaler Tourismus.....	17
3.2.3	Bedeutung des Tourismus für die Wirtschaft.....	19
3.3	Gesundheitstourismus in Ungarn.....	21
3.3.1	Übersicht.....	21
3.3.2	Historische Entwicklung.....	23
3.3.3	Entwicklung seit 2001.....	24
3.3.4	Neuere Sparten des Gesundheitstourismus in Ungarn.....	28
3.3.5	Konkurrenzmärkte im Gesundheitstourismus.....	30
3.3.5.1	Konkurrenten im Kurtourismus.....	31
3.3.5.2	Konkurrenten im Wellnesstourismus.....	32
3.3.6	Marketingstrategien im ungarischen Gesundheitstourismus.....	33

3.3.7	Zukunftsperspektiven.....	36
4	Fallbeispiel Héviz	38
4.1	Geographische Lage/Übersicht.....	38
4.2	Der See.....	39
4.2.1	Entstehung und heutige Form	40
4.2.2	Die Wassertemperatur und -ergiebigkeit	41
4.2.3	Die heilende Wirkung des Hévizier Sees und Schlammes	42
4.3	Die Entwicklung der Stadt und des Fremdenverkehrs.....	45
4.3.1	7500 v. Chr. bis etwa Ende des 18. Jahrhunderts	45
4.3.2	Ausbau zum Heilbad, Blütezeit und Kriegsjahre 1795-1945	46
4.3.3	Wiederaufbau und Sozialtourismus 1945-1988.....	49
4.3.4	1989 bis heute	52
4.4	Heutiges touristisches Angebot.....	57
4.4.1	Verkehrsinfrastruktur.....	57
4.4.2	Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe	58
4.4.3	Stadtbild	59
4.4.4	Gesundheitstouristische Dienstleistungen	60
4.4.5	Sonstige Dienstleistungen.....	61
4.5	Marketingstrategie	62
4.5.1	Ausgangssituation.....	63
4.5.2	Marketingplan.....	64
4.6	Regionale Zusammenarbeit – „European-Spa-World“	66
5	Empirische Untersuchung.....	68
5.1	Ziel und Aufbau der Untersuchung.....	68
5.2	Methodik der Befragung.....	69
5.3	Auswertung.....	71
5.3.1	Demographische Daten.....	71
5.3.2	Beurteilung der Kur-/Wellnessangebote in Héviz.....	73
5.3.3	Allgemeines zum Aufenthalt	82
6	Fazit.....	100

7	Literatur	104
8	Anhang	I

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Tourismusregionen in Ungarn	15
Abbildung 2: Urlaubs-Schecks in Ungarn 1998-2003.....	18
Abbildung 3: Der Anteil des Tourismus an den wichtigsten Wirtschaftszeigern 1998 und 2004 in %	20
Abbildung 4: Die Devisenbilanz im Tourismus Ungarns 1998-2003 in Mio. €.....	20
Abbildung 5: Heilbäder, Kurhöhlen und Mofette in Ungarn.....	22
Abbildung 6: Reisemotive der Touristen in gewerblichen Unterkünften in Ungarn 2004..	25
Abbildung 7: Touristenzahlen in Hotels in Ungarn 2001-2004	25
Abbildung 8: Herkunft der Touristen in Kurhotels in Ungarn 2004	26
Abbildung 9: Preise für zahnärztliche Behandlungen in Ungarn und Deutschland	29
Abbildung 10: Konkurrenten im Kurtourismus	31
Abbildung 11: Konkurrenten im Wellnesstourismus	33
Abbildung 12: Die Lage von Héviz in Ungarn.....	38
Abbildung 13: Touristen in Héviz 1929-1944	48
Abbildung 14 : Anzahl der Touristen in Héviz mit mindestens einer Übernachtung 1980- 2003.....	52
Abbildung 15: Durchschnittliche Übernachtungszahl einheimischer und ausländischer Touristen 1980-2003	52
Abbildung 16: Herkunft der ausländischen Gäste 2003 im Komitat Zala.....	54
Abbildung 17: Die Kooperationspartner der European Spa World.....	67
Abbildung 18: Alter der Befragten	71
Abbildung 19: Reisemotive	73
Abbildung 20: Nutzung der Wellness-/Kurangebote.....	76
Abbildung 21: Zufriedenheit mit Quantität/Qualität der gesundheitstouristischen Dienstleistungen.....	78
Abbildung 22: Verbesserung der Krankheitsbeschwerden.....	80

Abbildung 23: Aufenthaltsdauer.....	82
Abbildung 24: Anzahl vorheriger Besuche in Héviz.....	83
Abbildung 25: Jahre der letzten Besuche.....	84
Abbildung 26: Preisentwicklung.....	85
Abbildung 27: Entwicklung der Angebote	86
Abbildung 28: Art der Unterkunft	88
Abbildung 29: Buchung der Reise.....	88
Abbildung 30: Für die Anreise genutzte Verkehrsmittel.....	89
Abbildung 31: Gesamtkosten der Reise.....	90
Abbildung 32: Krankenkassenzuschuss.....	91
Abbildung 33: Gesundheitstouristische Aufenthalte auch in anderen Ländern.....	94
Abbildung 34: Gründe für Aufenthalt gerade in Héviz	95
Abbildung 35: Erneuter Besuch in Héviz	96

Anhangsverzeichnis

Anhang 1: Die Segmentierung des gesundheitstouristischen Marktes.....	I
Anhang 2: Nationale Zeitungsanzeige für den Kurtourismus.....	I
Anhang 3: Nationale Zeitungsanzeige für den Wellness-tourismus	II
Anhang 4: Internationales Werbeplakat.....	II
Anhang 5: Liste der in einem Liter Wasser gelösten Bestandteile (mg/L) im Héviz-er Thermalsee.....	III
Anhang 6: SWOT-Analyse für den Kurtourismus in Ungarn	III
Anhang 7: Die SWOT-Analyse für den Wellness-tourismus in Ungarn	IV
Anhang 8: Stadtplan von Héviz	V
Anhang 9: Badehaus mit Kuppeldach auf dem Thermalsee in den 1910er Jahren	V
Anhang 10: Haupteingang des Seebades	VI
Anhang 11: Modell des Thermalsees.....	VI
Anhang 12: Der Thermalsee mit dem ihn umgebenden Schutzwald.....	VI
Anhang 13: Überdachtes Winterbad.....	VII
Anhang 14: Der Thermalsee	VII
Anhang 15: Römischer Altarstein.....	VIII
Anhang 16: Hauptstrasse	VIII

Anhang 17: Fußgängerzone	VIII
Anhang 18: Kurpromenade.....	IX
Anhang 19: Die Gebäude des staatlichen Kurkrankenhauses.....	IX
Anhang 20: Thermal Hotel Héviz.....	IX
Anhang 21: Hotel Palace	X
Anhang 22: SWOT-Analyse für den Gesundheitstourismus in Héviz	X
Anhang 23: Strategische Schwerpunkte in der Marketingstrategie von Héviz	XII
Anhang 24: Fragebogen zur empirischen Untersuchung.....	XIII

1 Kontext

1.1 Einleitung

Durch den Anstieg des durchschnittlichen Lebensalters in den Industrieländern kommt der Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit bis ins hohe Alter eine immer größere Bedeutung zu. Die zunehmende Hektik im Arbeitsleben und im privaten Alltag führt dazu, dass die Gesundheit durch den Missklang von Körper und Seele gefährdet werden kann. Die Bedürfnisse stressgeplagter Menschen, etwas zur Erhaltung ihrer Gesundheit und Verbesserung ihres Wohlbefindens zu tun, wie auch die derjenigen, die ihre Gesundheit wiederherstellen möchten, können durch die Inanspruchnahme entsprechender Dienstleistungen sowohl am Wohnort als auch innerhalb bei einer Reise außerhalb des Wohnortes befriedigt werden. Werden diese Dienstleistungen in Verbindung mit einer Übernachtung an einem wohnortsfernen Ort genutzt, spricht man von Gesundheitstourismus, der sich in die Sparten Kur- und Wellnesstourismus aufteilen lässt.

Untersuchungsgegenstand dieser Diplomarbeit ist der Gesundheitstourismus in Ungarn am Fallbeispiel des Kurortes Héviz. Dort ist der Gesundheitstourismus eines der Tourismussegmente mit dem größten Wachstumspotenzial und die Entwicklung wird seit einigen Jahren durch massive staatliche Förderungen positiv beeinflusst. Ungarn hat weltweit eines der größten Heil- und Thermalwasservorkommen und die Badekultur sowie die Anwendungsmethoden von Heil- und Thermalwasser haben eine jahrhundertelange Tradition. Ungarn wurde ausgewählt, da ein persönlicher Bezug zum Land besteht (Geburtsland). Die Auswahl fiel auf Héviz als Fallbeispiel, da Héviz gemessen an den Besucherzahlen der bedeutendste Kurort im Land ist, was sich hauptsächlich mit der Einzigartigkeit des Thermalsees in Héviz begründen lässt.

1.2 Zielsetzung und Aufbau der Arbeit

Das Ziel dieser Diplomarbeit ist es, die historische Entwicklung, die aktuelle Situation und die Zukunftsperspektiven des Gesundheitstourismus in Ungarn am Beispiel des Kurortes Héviz aufzuzeigen. Anhand der Auswertung von Sekundärliteratur und Experteninterviews soll die historische und aktuelle Entwicklung auf der Angebotsseite dargestellt werden. Mit Hilfe der Ergebnisse einer empirischen Untersuchung auf Nachfragerseite soll anschließend